

Sehr geehrte PYRO SIXTEEN KundInnen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei der Konstruktion des PYRO SIXTEEN in zwei Punkten bewusst von der ISO 8098:2023-04 bzw. der DIN EN 14765:2088-06 abgewichen sind.

Bei unserem Model PYRO SIXTEEN handelt es sich um ein Sportgerät für Kinder, die das Mountainbiken erlernen möchten.

Beachten Sie bitte folgende Dinge:

Die Tretlagerhöhe wurde zugunsten besserer Kontrollierbarkeit im Gelände und eines stabileren Fahrverhaltens tiefer und näher zum Boden gelegt. Dadurch ist die Freiheit des Pedals zum Boden bei Kurvenfahrten niedriger als in der Norm verlangt (Punkt 4.12.2.1). Ein weiterer positiver Effekt ist, dass Ihr Kind es beim Anhalten leichter hat, mit einem Fuß bequem den Boden zu erreichen und dabei auf dem Sattel sitzen bleiben kann. Stopp-and-Go- Fahren wird deutlich einfacher.



Hinweis:

Erklären Sie Ihrem Kind, dass beim Fahren durch Kurven in Schräglage beide Kurbeln so weit wie möglich parallel zum Boden stehen oder das kurveninnere Bein oben stehen soll und dabei nicht getreten werden darf. Erst am Ende der Kurve sollte wieder getreten werden.

Das sind auch grundsätzlich die richtigen Kurventechniken beim Mountainbiken.

Besuchen Sie nach Möglichkeit auch einen Fahrtechnikkurs für Kinder.



Warnung:

Tritt Ihr Kind bei Kurvenfahrten in Schräglage weiter, ist ein Aufsetzen der Pedale am Boden möglich. Ihr Kind könnte kurzfristig die Kontrolle verlieren und möglicherweise stürzen.

Aufgrund des tieferen Tretlagers wurde auf den das Kettenblatt voll umschließenden Kettenkasten, der ebenfalls von der Norm (Punkt 4.14) vorgesehen wird, verzichtet.

Durch den Verzicht auf den unteren Teil des Kettenkastens wird die Bodenfreiheit des Kettenblatts zum Boden vergrößert. Dadurch ist die maximale Bodenfreiheit beim Überrollen von Kanten gewährleistet. Reinigung und Pflege der Kette werden zudem erleichtert.



Hinweis:

Erklären Sie Ihrem Kind, dass auch in Situationen, in denen nicht mit dem Rad gefahren wird, bestimmte Gefahren vom Fahrrad ausgehen können.



Warnung:

Ein Fahrrad ist **KEIN** Spielzeug!

Wenn das Fahrrad auf dem Boden liegt, besteht die Gefahr, dass die Finger Ihres Kindes z. B. beim Spielen, zwischen Kettenblatt und Kette gelangen könnten. Die offen liegenden Antriebsteile wie Kette, Ritzel und Kettenblatt, dürfen von Ihrem Kind nicht berührt werden.



Hinweis:

Beim PYRO SIXTEEN verzichten wir auf die nach internationaler Norm vorgesehenen Speichenreflektoren. Diese sind nach der deutschen StVZO keine Pflicht bei Kinderfahrrädern.